

Ed. Hölzels Verlag in Wien IV/2,
Luisengasse 5.

Z Zu neuerlicher tätigster Verwendung halte ich angelegentlichst empfohlen:

Die wichtigsten essbaren, verdächtigen und giftigen Schwämme

mit naturgetreuen Abbildungen derselben auf 12 Tafeln in Farbendruck.

Zusammengestellt im Auftrag d. k. k. niederösterreichischen Landessanitätsrates von
Dr. Fr. Wilh. Lorinser,
weiland k. k. Sanitätsrat und Direktor des k. k. Krankenhauses Wieden.

Preis in Mappe samt Text 5 *M.*
Rabatt 25%, Freixemplare 11/10.

Infolge der Reichhaltigkeit des Materials, Klarheit der Beschreibung und Treue der Darstellung hat sich das Werk eines bedeutenden Erfolges zu erfreuen gehabt. Amtlich empfohlen von dem österreichischen Ministerium für Kultus und Unterricht, von dem russischen Ministerium für Volksaufklärung sowie von den meisten deutschen Regierungen, hat dasselbe nicht nur Eingang in die Schulen gefunden, sondern wurde auch vielfach von den Sanitätsbehörden für die Zwecke der Markt-Polizei angeschafft. Dasselbe bildet einen stets gangbaren Lagerartikel, ich hoffe somit, dass Sie dem auf dem Gebiete der Pilzkunde anerkannt hervorragenden Werke auch fernerhin Ihre tätigste Verwendung zuteil werden lassen, die gerade in der jetzigen Jahreszeit eines Erfolges sicher sein darf.

Wichtig für alle forstlichen Lehranstalten,
Staats- und Privatforstbeamte!

Wilhelm,

Kleiner Bilder-Atlas zur Forstbotanik.

Broschiert mit Leinenrücken *M.* 4.50.
Rabatt 25%, Freixemplare 11/10.

Wilhelms Kleiner Bilder-Atlas zur Forstbotanik bietet eine Vereinigung von Textabbildungen aus dem dreibändigen, mit 60 Farbendrucktafeln in Folio ausgestatteten, im gleichen Verlage erschienenen Werke von Hempel und Wilhelm: **Die Bäume und Sträucher des Waldes.**

Ausserordentlich übersichtlich gehaltene Erklärungen und Erläuterungen der Figuren in ihrer Gesamtheit sowohl wie in ihren Details — gleichfalls von Professor Wilhelm verfasst — sind jeder Abbildung des „Kleinen Bilder-Atlas zur Forstbotanik“ beigegeben, ausserdem enthält das Buch am Schlusse eine Reihe ausführlicher Anmerkungen, auf welche bei den einzelnen Figuren noch besonders hingewiesen ist.

Was Zuverlässigkeit und Sorgfalt, verbunden mit geschmackvoller Umsicht und Ausstattung, erreichen können, ist hier geboten worden.

Zu Ihren gef. Bestellungen bitte ich Sie sich der beifolgenden roten Verlangzetteln zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Wien, im Oktober 1911.

Ed. Hölzels Verlag.

Leicht verkäufliche Werke
für Handlungen in Universitätsstädten und in
Städten mit höheren Schulen:

Violets Studienführer

die besten Berater für Studierende und Abiturienten

Preis jedes Bandes M. 2.50 ordinär

Bedingt 30%, bar 33¹/₃% und 13/12 gemischt

Chemie. Von Dr. Pauf Krische in Göttingen.

Medizin. Von Dr. Adolf Bickel, Professor an der Universität Berlin.

Biologie. Von Dr. W. F. Bruck, Privatdozent an der Universität Giessen.

Philosophie. Von Dr. Max Apel, Dozent an der Freien Hochschule Berlin.

Neuere Sprachen. Von Dr. Bruno Busse in Leipzig.

Rechtswissenschaft. Von Dr. W. Mittermaier, Professor an der Universität Giessen.

Klassische Philologie. Von Dr. O. Immisch, Professor an der Universität Giessen.

Evangelische Theologie. Von Dr. H. Bassermann, weiland Professor an der Universität Heidelberg.

Auf der Handelshochschule. Von Dr. Wilhelm Kähler, Professor an der Technischen Hochschule in Aachen.

Violets Berufswahlführer

zum Preise von M. 1.— bzw. M. 1.20 ordinär

Bedingt 25%, bar 33¹/₃% und 13/12 gemischt

Der Jurist. Eine Übersicht über sämtliche auf Grund des juristischen Studiums ergreifbaren Berufe innerhalb und ausserhalb des Staatsdienstes. M. 1.20

Der Bibliothekar. Eine Darstellung seines Werdeganges mit Einschluss der Bibliothekarin unter Berücksichtigung des Dienstes an Volksbibliotheken. Von K. Lange. M. 1.20

Die technischen Berufe. Ein Ratgeber bei der Wahl eines technischen Berufs von Dipl.-Ing. Ernst Dauner. M. 1.20

Violets Wegweiser bei der Berufswahl. Eine Übersicht über die männlichen Berufe auf Grund der Berechtigungen der höheren Lehranstalten. Fünfte Auflage. M. 1.20

Violets Ratgeber für weibliche Berufe. Eine Übersicht über die Erwerbsgelegenheiten für Mädchen und Frauen. M. 1.—

Ich bitte beide Sammlungen jederzeit auf Lager zu halten und namentlich gegen Ende eines Schuljahres oder Schulhalbjahres und zu Semesterbeginn reihenweise ins Schaufenster zu stellen.

Verzeichnisse zur sorgfältigen Verteilung an die Kundschaft stehen kostenfrei zur Verfügung

Wilhelm Violet in Stuttgart